

Mit dem Motorrad auf Wallfahrt

Fahrt führte Teilnehmer zum Kohlhagen und nach Sendschotten. Geselliger Ausklang in der Fortbildungsakademie in Rhode

Oberveischede. (beng) Pastor Norbert Abeler vom Pastoralverbund Olpe-Biggesees brachte die Idee der Motorradwallfahrt in die Kreisstadt. Erfahrungen hat er aus seinem ehemaligen Wirkungskreis Salzkotten-Verne. Nach Kontaktaufnahme mit Polizeidirektor Dietrich Jungermann von der Kreispolizeibehörde Olpe, der ohne Zögern seine Unterstützung anbot und die Begleitung von vier Motorradbeamten zusagte, fand im vergangenen Jahr die erste Pilgerfahrt statt. Mit dabei: die Motorradfreunde der Kreispolizeibehörde Olpe, der Moto Guzzi Club Olpe und die Motorradfreunde der Katholischen Hospitalgesellschaft Südwestfalen.

Vergangenen Samstag startete die zweite Auflage mit einer Andacht an der Marienkapelle in Oberveischede. „Wenn man Fan ist, sucht man die Begegnung mit dem Konkreten. Dann muss man pilgern und das Original sehen und erleben. Darin liegt ein großer Teil der Anziehungskraft“, spannte Abeler den Bogen von der Liebe zum Motorradfahren zum Christentum.

Beides basiere auf der gleichen Methode: Auf der Begegnung mit einem konkreten Ereignis und der daraus resultierenden Relevanz und bleibenden Bedeutung. Mit den Wallfahrten im Monat Mai begegne man in besonderer Weise Maria als Zeugin der Wirklichkeit Jesu Christi und Gottes schützender Hand. „Bei allem Beten passie-



Vor dem Start zur Motorradwallfahrt segnete Pastor Norbert Abeler die Maschinen.

FOTO: BIRGIT ENGEL

ren Dinge, die wir nicht wollen. Aber wir können darauf vertrauen, dass Gott da ist. Das ist die Botschaft an uns Menschen.“

Bevor sich die Motorradfreunde auf den Asphalt begaben, segnete Abeler die Maschinen. Die Tour, die Arni Braun von der Polizei Olpe ausgearbeitet hatte, führte zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Kohlhagen. Dort wurde der tödlich verunglückten Wegfahrten gedacht. Weiter ging es zur

Kapelle St. Michael in Sendschotten, schließlich durch den südlichen Märkischen Kreis. Endsta-

„
Wir können darauf vertrauen, dass Gott da ist.

Norbert Abeler

tion war die Fortbildungsakademie in Rhode, wobei Schulleiter und

Motorradfreund Wolfgang Fischbach die Weichen für einen geselligen Abschluss gestellt hatte, im Blick die direkte Begegnung mit der Straße, der Freiheit und dem Glauben. Das nächste Ereignis: Am ersten Juniwochenende richten die Motorradfreunde der Kreispolizeibehörde Olpe ihr Motorradtreffen auf dem Schützenplatz in Elben aus. Der Erlös kommt wie immer einem karitativen Zweck zu Gute.